

Bildungsurlaub in Hessen – Informationen für interessierte Veranstalter

18. April 2024

Bildungsurlaub in Hessen – Informationen für interessierte Veranstalter

1. **Bildungsurlaub in Hessen – ein kurzer Überblick**
2. Trägeranerkennungsverfahren in Hessen
3. Hinweise zur Programmgestaltung

Bildungsurlaub = Erholungsurlaub?

So sichern Sie sich im nächsten Jahr fünf Tage Extra-Urlaub

Veröffentlicht am 22.12.2018 | Lesedauer: 5 Minuten

Von Kimberly Nicolaus



Zum Lernen ans Meer? Ob ein Seminar als Bildungsurlaub angerechnet werden kann, muss man vorher prüfen

Quelle Welt.de (Abruf 18.04.2023)
<https://www.welt.de/wirtschaft/karriere/bildung/article185966194/Bildungsurlaub-In-diesen-vier-Schritten-sichern-Sie-sich-die-Freistellung.html>

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Bildungsurlaub dient der

1. politischen Bildung,
2. beruflichen Weiterbildung,
3. Schulung (Qualifizierung und Fortbildung) für
die Wahrnehmung eines Ehrenamtes

Recht hast Du

**Nimm
Bildungs-
urlaub!**

bildungsurlaub.hessen.de

Gesetzliche Definition

Bildungsurlaub zur politischen Bildung verfolgt das Ziel, das Verständnis der Beschäftigten für gesellschaftliche, soziale oder politische Zusammenhänge zu verbessern, um damit die in einem demokratischen Gemeinwesen anzustrebende Mitsprache in Staat, Gesellschaft oder Betrieb zu fördern.

- Kein Katalog geeigneter oder nicht geeigneter Veranstaltungen
- Negativkatalog im Gesetz und Rechtsprechung (u. a. keine Freizeitgestaltung oder Erholung, private Lebensführung)
- Bezug zu Deutschland / EU muss vorhanden sein

Gesetzliche Definition

Bildungsurlaub zur beruflichen Weiterbildung soll den Beschäftigten ermöglichen, ihre berufliche Qualifikation zu erhalten, zu verbessern oder zu erweitern, und ihnen zugleich in nicht unerheblichem Umfang die Kenntnis gesellschaftlicher Zusammenhänge vermitteln, damit sie ihren Standort in Betrieb oder Gesellschaft erkennen.

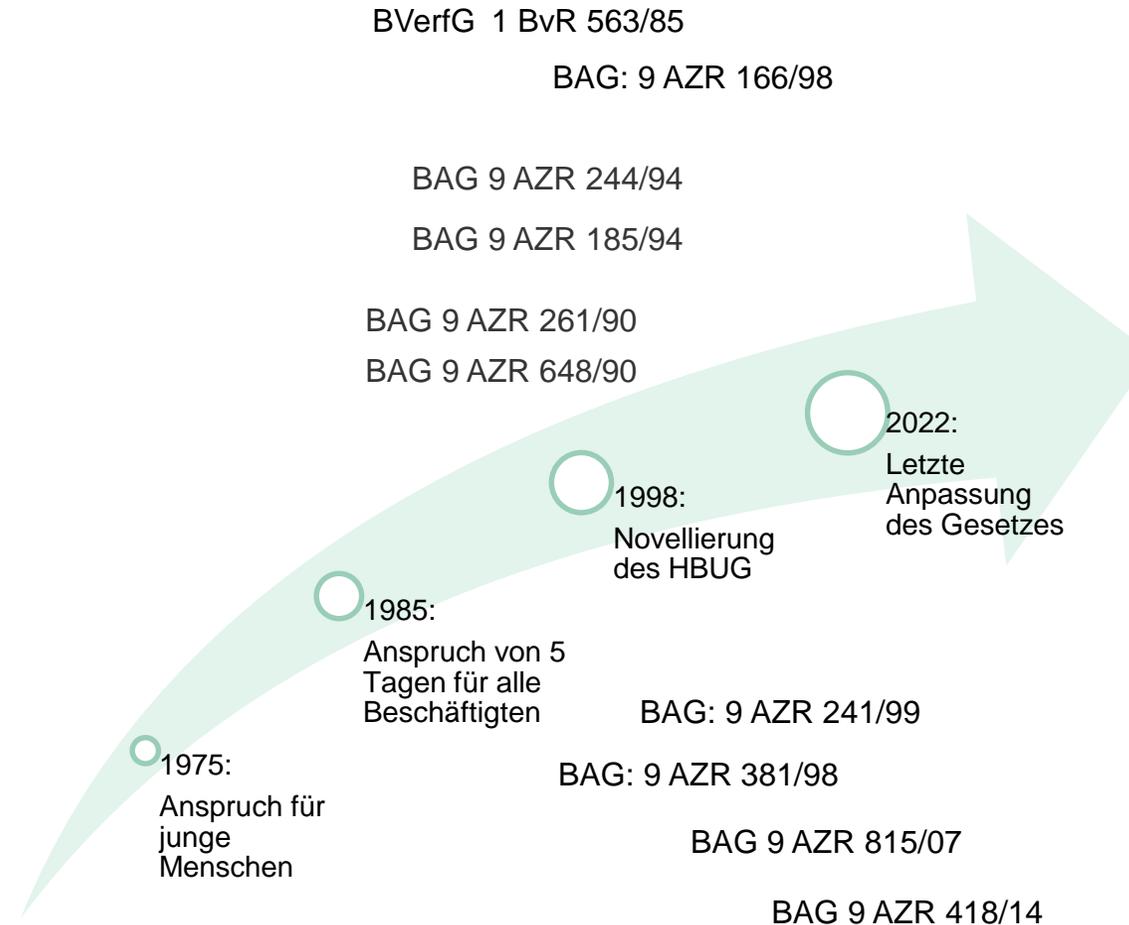
- Berufsbezug muss gegeben sein (grundsätzlich und individuell)
- In Hessen: 20 % gesellschaftspolitische Themen

Gesetzliche Definition

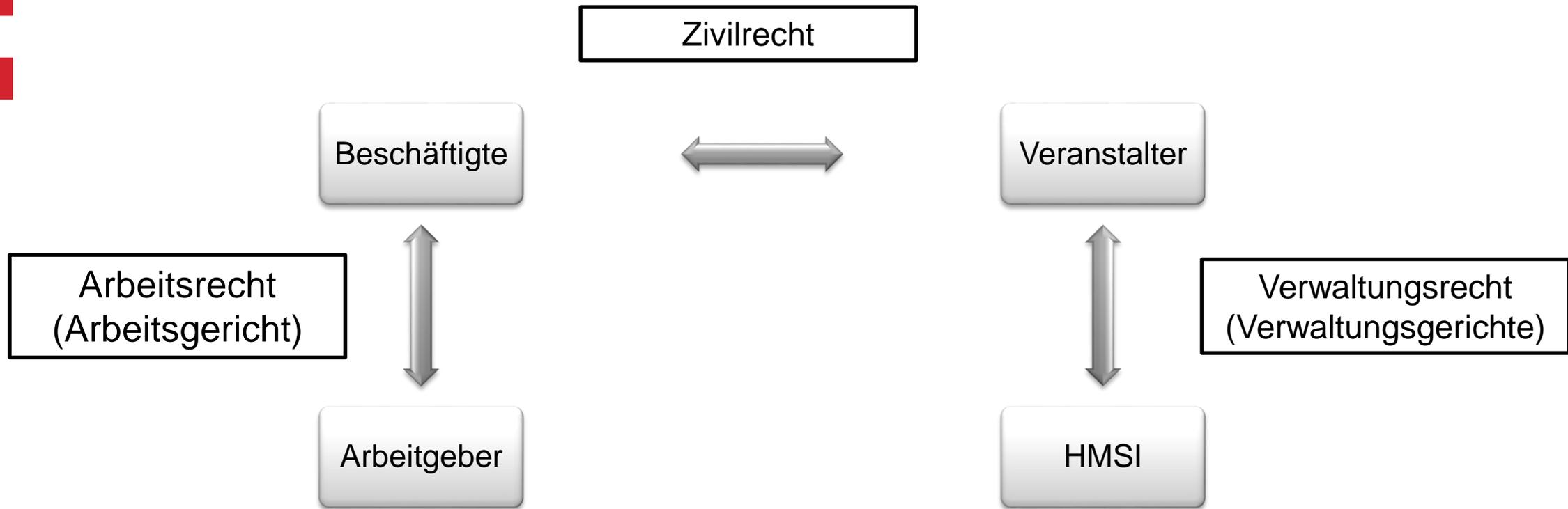
Bildungsurlaub zur Schulung für die Wahrnehmung eines Ehrenamtes soll Beschäftigte in die Lage versetzen, ein übernommenes Ehrenamt ausüben zu können.

- Nachweis der ehrenamtlichen Tätigkeit für Freistellungsanspruch
- Ehrenamtskatalog in der Verordnung

Geschichte des HBUG und der Rechtsprechung



Bildungsurlaub im Spannungsfeld verschiedener Rechtsgebiete



Bildungsurlaub in Hessen – Informationen für interessierte Veranstalter

1. Bildungsurlaub in Hessen – ein kurzer Überblick
- 2. Trägeranerkennungsverfahren in Hessen**
3. Hinweise zur Programmgestaltung

Formale Voraussetzungen der Trägeranerkennung

➤ Nach dem HBUG können Anträge auf Anerkennung von Seminaren nur von anerkannten Veranstaltern eingereicht werden, die zuvor vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) als Träger für die Durchführung von Bildungsurlaubsveranstaltungen anerkannt worden sind.

1. Trägeranerkennung (unbegrenzt)
2. Veranstaltungsanerkennung (maximal 2 Jahre pro Veranstaltung)

-> In Hessen werden keine Verwaltungsgebühren erhoben.

Formale Voraussetzungen der Trägeranerkennung

- Ziele und die Inhalte Ihrer Bildungsveranstaltungen müssen mit der freiheitlichen demokratischen Grundordnung in Einklang stehen.
- Maßgeblichen Arbeitsschwerpunkt das Ziel der Bildungsarbeit verfolgen und regelmäßig Bildungsveranstaltungen für hessische Beschäftigte anbieten.
- Für die Durchführung der Bildungsveranstaltungen verantwortlich sein und über die erforderliche personelle und organisatorische Ausstattung verfügen. Reisevermittler können nicht anerkannt werden.

Formale Voraussetzungen der Trägeranerkennung

- Ziele und die Inhalte Ihrer Bildungsveranstaltungen müssen mit der freiheitlichen demokratischen Grundordnung in Einklang stehen.
- Maßgeblichen Arbeitsschwerpunkt das Ziel der Bildungsarbeit verfolgen und regelmäßig Bildungsveranstaltungen für hessische Beschäftigte anbieten.
- Für die Durchführung der Bildungsveranstaltungen verantwortlich sein und über die erforderliche personelle und organisatorische Ausstattung verfügen. Reisevermittler können nicht anerkannt werden.

Erforderliche Angaben und vorzulegende Unterlagen

- Name, Rechtsform und Sitz des Antragstellers
-> Ein geeigneter Nachweis der Rechtsform ist vorzulegen.
- Personelle und organisatorische Ausstattung
- Pädagogisches Personal (für Planung und Durchführung der vorgesehenen Bildungsurlaubsveranstaltungen zuständigen Personals)
-> geeignete Qualifikationsnachweise (z. B. Zertifikate, Abschlüsse, Fortbildungsnachweise). Im Falle einer Zertifizierung der Bildungseinrichtung mit Überprüfung des pädagogischen Personals kann auch diese vorgelegt werden.

Erforderliche Angaben und vorzulegende Unterlagen

- **Bildungsziele**
 - > Beschreibung der Bildungsziele der geplanten Bildungsurlaubsveranstaltungen und Bildungsarbeit des Trägers einschließlich von Angaben zu den didaktischen und methodischen Konzepten der geplanten Bildungsurlaubsveranstaltungen.
- Vorlage von drei exemplarischen Programmen zu nach dem HBUG geplanten Bildungsurlaubsveranstaltungen

Erforderliche Angaben und vorzulegende Unterlagen

- Sollten Sie an einer Trägeranerkennung interessiert sein, können Sie einen Antrag über unser Online-Portal stellen: <https://t1p.de/87bhh>
- Die Gesamtgröße Ihrer Dateien darf 18 MB nicht überschreiten. Eine einzelne Datei darf maximal 2 MB groß sein.
- Nachweise im JPEG, JPG, PNG und PDF-Format

Wie geht es weiter?

1. Sie erhalten durch das Onlineverfahren und nach Erfassung des Antrages durch uns eine Eingangsbestätigung.
2. Sollten die Antragsunterlagen vollständig sein, werden diese in die Anhörung gegeben.
3. Sollte es keine Einwände geben, erhalten Sie Ihre Anerkennung und Zugangsdaten für unser Onlineportal für Veranstaltungsanträge sowie Informationen für die jährliche Berichtserstattung.

Bildungsurlaub in Hessen – Informationen für interessierte Veranstalter

1. Bildungsurlaub in Hessen – ein kurzer Überblick
2. Trägeranerkennungsverfahren in Hessen
- 3. Hinweise zur Programmgestaltung**

Hinweise zur Programmgestaltung

- Die Dauer der Veranstaltung beträgt in der Regel fünf aufeinanderfolgende Tage, jedoch mindestens drei Tage (maximal zehn Tage).
- Unter der Voraussetzung des inhaltlichen und organisatorischen Zusammenhangs kann eine Veranstaltung in zwei Blöcken, die jeweils mindestens zwei Tage umfassen müssen, stattfinden, wenn beide Blöcke innerhalb von acht Wochen durchgeführt werden.
- Anerkannt werden können nur Tage, die ein anerkennungsfähiges Programm aufweisen - sowohl inhaltlich als auch zeitlich.

Hinweise zur Programmgestaltung

Das Arbeitsprogramm muss durchschnittlich mindestens sechs Zeitstunden pro Tag anerkennungsfähige Arbeitszeiten umfassen. Die Arbeitszeit kann verkürzt werden, darf vier Zeitstunden jedoch nicht unterschreiten und ein Ausgleich an den übrigen Tagen muss erfolgen.

- 5 Tage = 30 Zeitstunden á 60 Minuten (= 8 UE á 45 min.)
- Eindeutig Angabe im Programm ersichtlich (UE = 45 min.?)

Hinweise zur Programmgestaltung

- Eine Lernzielbeschreibung (kurz), Zielgruppen und (im geeigneten Fall) eine Methodenbeschreibung kann der Ablaufplanung vorangestellt werden, die Beschreibung im Programm kann sich auf Lerninhalte und Zeiteinteilung beschränken.
- Je komplexer der Inhalt der BU-Veranstaltung ist, desto mehr Sorgfalt müssen Sie auf die inhaltliche Beschreibung verwenden. Das gilt insbesondere bei fachübergreifende Schlüsselkompetenzen (z. B. Stressprävention), Veranstaltungen der politischen Bildung und Auslandsveranstaltungen (soweit kein Sprachkurs).

Hinweise zur Programmgestaltung

- EU-/BRD-Bezug bei Auslandsveranstaltungen sowohl im Titel als auch im Programm ausreichend
- In den Unterrichtseinheiten, bei Veranstaltungen der beruflichen Weiterbildung und Ehrenamtsschulung bieten sich im Bereich der gesellschaftspolitischen Bildungsanteile vergleichende Betrachtungen zwischen dem Zielland und BRD/EU an.

Berufliche Weiterbildung

- Ausreichender Berufsbezug bei fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen im Programm und Veranstaltungstitel gegeben
- Dies gilt insbesondere für Programme, die im weitesten Sinne der Stressbewältigung, Achtsamkeit, Resilienz und der Gesundheitsprävention dienen, da sonst eine Abgrenzung von nicht anererkennungsfähigen Bildungsinhalten der „privaten Lebensführung“ „Freizeitgestaltung“ oder auch „Erholung“ nicht möglich ist.

Berufliche Weiterbildung

- Gesellschaftspolitischer Untertitel bei Veranstaltungen der beruflichen Weiterbildung und bei Ehrenamtsschulungen
- Gesellschaftspolitische Themenanteile bei Veranstaltungen der beruflichen Weiterbildung und Ehrenamtsschulungen zeitlich und inhaltlich ausreichend, Inhalte und zeitlicher Anteil (mindestens 20 %, daher bei 5 Veranstaltungstagen 6 Zeitstunden) im Programm zeitlich und inhaltlich klar erkennbar

Berufliche Weiterbildung

Gesellschaftspolitische Bildungsanteile sollten sich dem eigentlichen Sachthema Ihrer Veranstaltung aus einer übergeordneten, die Gesellschaft betreffenden generellen Perspektive (im Gegensatz zu einer fachthemenatisch-individuellen Perspektive) nähern.

- Was sind gesellschaftliche Ursachen?
- Wie verändert sich mein Arbeitsalltag?
- Rechtliche Rahmenbedingungen / Möglichkeiten der Mitbestimmung

Hinweise zur Programmgestaltung

Stress am Arbeitsplatz bewältigen

Bewältigung der Herausforderungen einer beschleunigten Gesellschaft

Zeit	Lerninhalt
Montag, 09:00-10:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellungsrunde: Bestandsaufnahme – Erwartungen. Motive, Kenntnisse und Erwartungen der Teilnehmenden, Programmüberblick und Zielformulierung <u>Methoden:</u> Einführende Gesprächsrunde, Befragung, Vortrag, Unterrichtsgespräch
10:00 – 12:00 Uhr Gesellschaftspolitische Inhalte	Gesundheitspolitik: <ul style="list-style-type: none">• Globale Gesundheitsprobleme und deren Folgen• Zivilisationskrankheiten und deren Bedeutung für die Gesellschaft und Wirtschaft• Zahlen und Fakten zu Burnout Erkennungsmerkmalen• Vorsorgepflichten von Unternehmen und meine Mitbestimmungsmöglichkeiten <u>Methoden</u> Vortrag, Gruppendiskussion
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 – 14:00 Uhr	Praxis: Bewegungsübungen für den Arbeitsalltag <ul style="list-style-type: none">• Kleine Übungen unter Anleitung die in den Arbeitsalltag integriert werden können
14:00 – 16:00 Uhr	Was motiviert Personen langfristig ihr Verhalten zu verändern? <ul style="list-style-type: none">• Wie kann ich mein Verhalten für einen gesünderen Arbeitsalltag verändern• Stressmanagement: Bewusstsein für Stressoren schaffen• Motive und Barrieren für Bewegung im Arbeitsalltag• Entspannen und beweglich machen als Möglichkeit zur Gesunderhaltung am Arbeitsplatz <u>Methoden</u> Vortrag, Gruppendiskussion, Übungen

- Gesellschaftspolitische Anteile ersichtlich
- Berufsbezug vorhanden
- Zeiten eindeutig
- Pausen eindeutig
- Praxisanteile (Bewegung) ersichtlich

Hinweise zur Programmgestaltung

Digitale Formate

Bei Online- oder Hybrid-Formaten sind die organisatorisch-technischen Maßnahmen und die pädagogischen Methoden im Antrag darzulegen. Es muss gewährleistet sein, dass die Interaktion zwischen Lehrenden und Teilnehmenden während der Gesamtdauer der Veranstaltung sichergestellt ist.

- Keine Einzelarbeit / Hausarbeiten / E-Learning ohne Austausch

Bildungsurlaub in Hessen – Informationen für interessierte Veranstalter

Kontakt:

Björn Zakula

bildungsurlaub@hsm.hessen.de

0611 3219 3502

www.bildungsurlaub.hessen.de